

Scharfenberger Schützen holen den Pokal

80 Teilnehmer aus 16 Vereinen schießen die Besten aus. Briloner Verein richtet Wettbewerb auch 2016 aus

Von Joachim Aue

Rixen. Nach altem Brauch wurden im Rahmen der Briloner Stadtverbandsversammlung bei den Rixener St. Hubertus Schützen auch die Sieger im Pokalschießen ausgezeichnet. Auf der KK-Anlage an der Briloner Schützenhalle siegte die St. Josef Schützenbruderschaft Scharfenberg mit 137 Ringen vor den Briloner Hubertus Schützen mit 134 Ringen und St. Anna Wülftle mit 131 Ringen.

Schießen ein großer Erfolg

Den Sieg in der Einzelwertung holte sich Martin Bals von St. Bernhardus Eshoff vor Stephan Stratmann (St. Vitus Messinghausen) und Uwe Gödde (St. Josef Scharfenberg), die zuvor alle auf 30 Ringe gekommen waren. Insgesamt sei das Schießen ein Bombenerfolg gewesen; 80



Die Vertreter der Bruderschaften und Vereine bekommen im Rahmen der Stadtverbandsversammlung in Rixen ihre Urkunden verliehen.

FOTO: JOACHIM AUE

Schützen aus 16 Vereinen und Bruderschaften hätten teilgenommen, so der 1. Vorsitzende des Stadtverbandes, Dietmar Brandenburg. Das könne durchaus auch daran gelegen haben, dass die Briloner Hubertus-Schützen zusätzlich neben den KK-Schießen, ein Bogenschießen angeboten hätten.

Für das Pokalschießen 2016 fand sich zunächst kein Ausrichter und der 1. Vorsitzende von St. Josef Scharfenberg, Jörg Gödde, brachte das „Warum“ auf den Punkt: „Die zusätzlichen Auflagen, ein solches Schießen zu veranstalten, wenn man keinen Schießstand hat, der allen Richtlinien entspricht, kann keine

Bruderschaft mal so nebenbei schultern“. Nach dem Erfolg im letzten Jahr sprangen dann die Briloner St. Hubertus Schützen in die Bresche.

Schließlich sollte das beliebte Pokalschießen nun doch nicht ganz ausfallen. Und das nur, weil immer neue Auflagen dem Schützenwesen das Leben schwer machen.